

 <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra SteiB [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Halskette aus 46 Kaurischnecken</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventory number: ÄM 23582</p>
---	---

Description

Die Kette wurde zusammen mit anderen Ketten in einem Grab in Matmar gefunden. Sie war um den Hals eines Kindes gelegt, das neben einem zweiten Kind in einem Holzarg bestattet wurde. Aufgrund der Ähnlichkeit ihrer Form zum menschlichen Auge wurde Kaurischnecken eine Schutzfunktion gegen den „Bösen Blick“ zugesprochen. Als Gürtel getragen, konnten sie zusätzlich zum Schutz der Fortpflanzungsorgane dienen.
(J. Jancziak)

Basic data

Material/Technique:	Schnecke (Material / Fauna / Mollusken)
Measurements:	Länge x Breite: 100 x 1,7 cm; Länge: 106 cm (lt. Inv.); Gewicht: 68 g

Events

Created	When	841-655 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	Guy Brunton (1878-1948)
	Where	Grab 708, Matmar